



Von Luxus keine Spur

Laienspielgruppe Nieder-Roden begeistert mit aufregendem Kreuzfahrt-Stück

Nieder-Roden (ah) Man merkte wieder, dass sich das Ensemble der Laienspielgruppe Nieder-Roden intensiv auf die Vorstellung vorbereitet haben. Souffleuse Sabine Schulze hatte nicht viel zu tun und die Akteure spielten, als ob ihnen die Rolle auf den Leib geschrieben worden wäre. Dreimal in der Woche hatte man sich zu intensiven Proben im Bürgerhaus getroffen.

Jeder Probenabend seit Dezember 2024 beinhaltet mindestens einen Gesamtdurchlauf des Stücks und gezielte Intensivproben einzelner Szenen und im März gab es ein Probenwochenende. Diesmal ging es bei „Captain's Dinner“ auf Kreuzfahrt und die zahlreichen Zuschauer der zwei ausverkauften Vorstellungen, erlebten wieder eine Handlung mit viel Spannung, aber wie es sich bei den Stücken der Laienspielgruppe gehört, auch viele lustige Momente. Auf diesem Schiff läuft nämlich nichts nach Plan. Von Luxus fehlt an Bord jede Spur, der versprochene Kaviar entpuppt sich als Müsli. Zusätzlich verwechselt man den heiß ersehnten Investor, der dem maroden Schiff wieder auf die Beine helfen sollte und verwöhnt einen anderen Passagier, während er links



liegen gelassen wird. Dann kommt auch noch ein Eifersuchtsdrama dazu. Der Kapitän hatte plötzlich nur noch Augen für Sängerin Vera Krüger und wird später von seiner Verlobten, der Ersten Stewardess Beate, zur Rede gestellt, die ihm androht, dass er diesen Wortbruch noch bitter bereuen wird. Prompt stirbt er, während eines Essens, das den Gästen und dem Kapitän vom Personal gereicht wurde. Darunter natürlich auch Beate. Klar, dass man dachte, jetzt hat sie sich gerächt. Aber es wäre nicht die Laienspielgruppe, wenn es nicht doch ein gutes Ende nehmen würde. Der tote Kapitän war eigentlich der Zwillingbruder des echten Kapitäns, den er im Maschinenraum eingeschlossen hatte, um freie

Bahn zu haben und die Obduktion zeigte dann, dass er an einem natürlichen Herzinfarkt gestorben war. Nur den Investor konnte man nicht mehr umstimmen, der natürlich kein Interesse mehr hatte, sein Geld in dieses Schiff zu stecken, da er hier so mies behandelt worden war. Retterin in der Not war die angeblich schlecht sehende und fast taube Agathe Sturm, die sich als sehr wohlhabend herausstellte und natürlich nicht fast blind und taub war: „Ich sehe und höre, was ich will!“ Ihrer Enkelin zuliebe, die sie zu dieser Kreuzfahrt überredet hatte, damit sie etwas Schönes erlebt, kauft sie das Schiff. Also Ende gut, alles gut. Wie gut gelaunt das Publikum war, konnte man an einem kleinen Erlebnis erkennen:

Für den Szenenwechsel vom Innenraum des Schiffs zur Reling, montierten zwei Helfer die Relingteile am Rande der Bühne an und wurden dafür reichlich Applaus belohnt. Die einzelnen Rollen spielten: Roland Lenz in Doppelrolle als Kapitän Roland Lenz und sein Zwillingbruder Jakob, Susanne Kunz-Mulligan als 1. Stewardess Beate, Sonja Spahn als 2. Stewardess Miriam, Heide Hollenbach als Sängerin Vera Krüger, Martina Brandtner als Schiffsärztin Dr. Tanja Krause, Ute Spahn als Agathe Sturm, Lisa Schulz als ihre Enkelin Stefanie Sturm, Benjamin Mulligan-Kraft (für den erkrankten Stefan Wodarz) als Investor, Reinhard Brandtner als Herr Günther und Tamara Wodarz als junges Crewmit-

glied Jessica. Stefan Wodarz übernahm dann die Stimme des Kreuzfahrtdirektors aus dem Off. Regie und Stückauswahl lag bei Benjamin Mulligan-Kraft, das Bühnenbild wurde von Frank Spahn und Team sowie

der Malraum GmbH gestaltet. Die Technik lag in den Händen von Tobias Geier, Richard Kraft und Wolfgang Pfeiffer. Friseurin Sabine Popp sorgte akribisch für Maske und Frisuren.

(Foto: ah)

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, JYSK, LIDL, Möbel Kempf, Mobile, Netto, Norma, Rossmann, toom Baumarkt, XXXLutz

RWIR
Renate Wölflé
Rodgau
Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

mit **zusammen Bürgern e.v.**
Rodgauer Wahlverein
www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

NEU Tagespflege
in Rodgau Nieder-Roden
„CareKomm SeniorAktiv“
Alle Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer:
06106 - 62 89990

„Tagespflege ist viel mehr als nur Betreuung: Sie bietet Senioren einen Ort der Bewegung und der Freude. Gleichzeitig entlastet sie pflegende Angehörige und gibt ihnen wertvolle Unterstützung“
Wir freuen uns auf viele schöne Momente in unserer neuen Tagespflege „CareKomm SeniorAktiv“.

CareKomm Pflegeteam • Untere Marktstraße 27 • 63110 Rodgau

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**
aus einer Hand

07. APR 2025
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

VOM ANEURYSMA BIS ZUR SCHAUFENSTERKRANKHEIT
Wie die Gefäßchirurgie hilft, wenn Venen und Arterien dichtmachen

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Prof. Dr. Dr. K. Donas,
Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie

Weitere Informationen unter:
Tel.: 06103 / 912-6 14 63 oder n.boehm@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN
Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

DAHLER
Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahlere.com/hanau
T 06181 99 11 970

Zur Website:

Man muss sprun wo man kann, nur nicht an Qualität und Service!

Küchenstudio **ELEKTROFISCHER**

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

Unser Team sucht Verstärkung!

Betreuer für Ferienspiele gesucht

Rodgau (RZ) Die Stadt Rodgau sucht engagierte Menschen, die während der Sommer- und Herbstferien Kinder ab Schuleintritt bis 12 Jahre betreuen möchten. Die Ferienspiele bieten den Kindern ein abwechslungsreiches Programm aus Kreativ- und Sportprojekten und Aktionen.

Wer mindestens 18 Jahre alt ist, Zeit und Spaß an der Arbeit mit Kindern hat, kann sich bis zum 30. April bei der Stadt Rodgau unter www.rodgau.de/ferien bewerben. Fragen beantwortet das Team der offenen Jugendarbeit 06106 693-4326 oder per E-Mail: ferien@rodgau.de.

HEIZUNG - SANITÄR BIELER

Inh. Alireza Samandari Toosi
Das Service-Team
Tel. 06106-6 18 57
www.heizungsbau-bieler.de

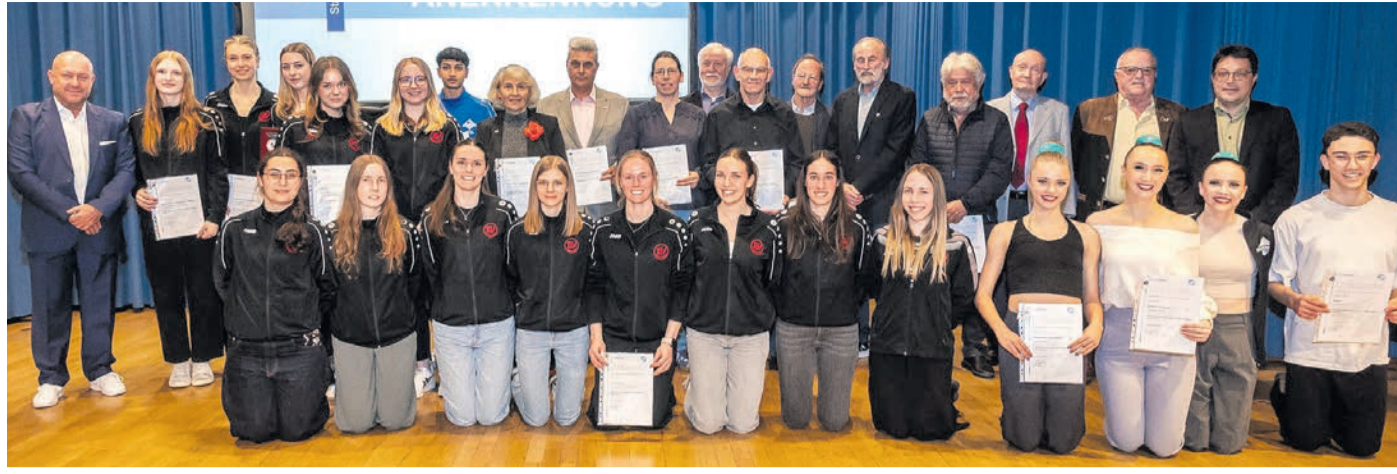
Aufräumer gesucht

Rodgau (RZ) Das Team vom Strandbad Rodgau sucht Verstärkung für Aufräumarbeiten. Hier könnten sich zum Beispiel Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren das Taschengeld aufbessern. Gezahlt wird der gesetzliche Mindestlohn und los soll es mit der Eröffnung des Bades Anfang Mai gehen. Was ist zu tun? Nach der Schließung des Bades müssen die Mülleimer geleert und Unrat auf der Wiese zusammengesammelt werden. Die „Saubermänner – und Frauen“ werden in Gruppen und zu den Einsätzen eingeteilt. Wer mitmachen möchte, kann sich direkt unter der Rufnummer 06106/693-4650 oder unter strandbad@rodgau.de melden.

SPD bei „Sauberes Rodgau“ dabei

Rodgau (RZ) Am 9. April 2025 um 17 Uhr beteiligt sich die SPD Rodgau an der Müll-Sammelaktion „Sauberes Rodgau“.

Rund um den Bahnhof in Jügesheim werden die Sozialdemokraten in Begleitung der Ersten Stadträtin Janika Martin unterwegs sein, um die Frühlingsputzaktion der Stadt Rodgau zu unterstützen. Weitere Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen und melden sich bitte bis zum 4. April unter spd@rodgau.de an. Die nötigen Sammelmateriale (Abfallzangen, Handschuhe etc.) stehen dann vor Ort bereit.



Stadt ehrt erfolgreiche Rodgauer

Rodgau (ah) Rodgau ist nicht gerade arm an erfolgreichen Sportlern und so hat der Ehrungsabend der Stadt Rodgau, an dem diese Erfolge gewürdigt werden, etwas unter seiner zeitlichen Länge gelitten. Dieses Problem wurde jetzt gelöst, indem Erfolge, die mit Silber ausgezeichnet werden, nun in passenden Rahmen in den Vereinen gewürdigt werden. Trotzdem hatten Bürgermeister Max Breitenbach, Stadträte, die IGEMO-Vorsitzenden und der Erste Kreisbeigeordnete Carsten Müller an diesem Abend bei den verbleibenden Aktiven mit Erfolgen bei Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften, die mit Gold ausgezeichnet wurden, noch genug zu tun.

Von der Sport- und Kultur Gemeinschaft Rodgau (S.K.G.) waren es bei der Jugend: Katja Molnar, Emilia Blaum, Rim Bellachen, Louisa Oeltze, Tuana Türk, Elisabeth Krüger, Lioba Stark, Paulina Eger, Esliha Türk, Suzan Husein, Sarah De Biase,

Nationalmannschaft 5, Nationalmannschaft 3, Nationalmannschaft 2, Nationalmannschaft 1, Nationalmannschaft 4 (LSW-Spezialsport). Auch die Gardetanzgruppen des Vereins waren wieder bei den Ehrungen mit dabei: Miniloose (Chiara Jolie Bersch, Aleya Dolia-Camili, Alessia Freni, Emelie Göbel, Anne Grychta, Maja Habicht, Hollie Marie Hignite, Lucienne Ilicevic, Emma Kuchler, Layla Leonhardt, Hanna Pitt, Anabelle Schandl, Lia Schmidt, Juliana Schreiber, Pauline Schüller, Mia-Alea Spilker, Madita Liel Wenzel, Mia Zehnder), Tinyloose (Hanna Breidenstein, Kira Diederling, Lara Gehrman, Pia Sophie Lina Heine, Mia Krauser, Luise Lieborius, Anna Matl, Amy Menzel, Alessia Messina, Alicia Mohr, Anna Pankowski, Katharina Pankowski, Vanessa Schreiber, Maya Srovin, Mariella zur Megede). Erfolgreich waren auch die Einradfahrer des TSV Dudenhofen: Julius Maximilian Auth, Lina Auth, Mina Maischein, Annabelle Schmalz und

Sophie Schmalz, Oscar Schwiniger und Marius Kluska. Bei den Erwachsenen waren es von der S.K.G.: Das Kata-Team (Julia Gottwald Christian Heck), Gardetanz Paar (Vanessa Schreiber Noah Bulih), Florentine Ehrenholz (Gardetanz Solo), Amelie Schnur (Gardetanz Solo), Haticie Alev Janetza (LSW-Spezialsport), Ramanpreet Singh (LSW-Spezialsport), Smilepreet Singh (LSW-Spezialsport).

Vom TSV Dudenhofen waren erfolgreich: Armin Röhnke (Fahrradtrial), Maja Novosel (Einrad X-Style), Meike Rath und Sonja Rath (Einrad Freestyle Paarkür Expert), Lisa Korom (Einrad Freestyle Einzelkür), Mara Beyer und Lenya Müller (Einrad Freestyle Paarkür), Großgruppe „Mensch ärger Dich nicht“ (Kristina Ratzka, Lina Auth, Sarah Dartsch, Lara Holm, Inga Kern, Annemarie Korom, Lisa Korom, Sarah Lacher, Karina Lach, Zoe Lützkendorf, Mina Maischein, Sarah Manus, Lara Michael, Nadine Michael, Maja Novosel, Amelie

Pilawa, Meike Rath, Sonja Rath, Lara Schmied, Vanessa Stolle, Nele Ulrich - Einrad Freestyle Großgruppenkür), Kleingruppe „Barbie & Ken“ (Maja Novosel, Meike Rath, Sonja Rath, Jonas Figge - Einrad Freestyle Kleingruppenkür).

Auch der Geflügelzuchtverein Dudenhofen war wieder zahlreich vertreten: Reinhold Reis (Rassegeflügelzucht Münsterländer Feldtauben blau u. Libanontauben rot), Manfred Kratz (Rassegeflügelzucht Englische Zwergkröpfer weiss), Thomas Reis (Rassegeflügelzucht Indiantauben schwarz), Helmut Mahr (Rassegeflügelzucht Zwerg-Italiener schwarz-weiss gescheckt).

Weiter wurden ausgezeichnet: Hans-Peter Schabinger vom ASC Neu-Isenburg e.V. (LSW-Spezialsport), Hartmut Wirth vom Rodgau-Lauftreff (Ultramarathon 50 km), Stefan Weckmann von der TSG Backnang 1846 (Volleyball Senioren) und Jan Tetiwa vom FTG Pfungstadt (Cheerleading Erwachsene).



vhs: Dozenten gesucht

Rodgau (RZ) Die Volkshochschule Rodgau sucht freie Mitarbeitende auf Honorarbasis für die Sprachbereiche Französisch, Englisch und Italienisch. Interessierte sollten eine entsprechende Qualifikation mitbringen oder sogar Native

Speaker sein. Auch die Freude, eigenes Wissen und Fähigkeiten weiterzugeben zu wollen, darf nicht zu kurz kommen. Zudem sollten an der Dozentarbeit Interessierte Spaß am Umgang mit Erwachsenen haben und bereit sein, sich mit Unter-

richtsmethoden der Erwachsenenbildung und Arbeitsformen vertraut zu machen.

Wer Qualifikation und Freude auf sich vereint, sollte sich unbedingt bei der vhs mit kurzem Anschreiben, Lebenslauf mit fachspezifischen Qualifikati-

onen bewerben. Die Bewerbungsunterlagen senden Interessierte bitte an: vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau, oder per Mail an info@vhs-rodgau.de. Fragen beantwortet Nadja Franz, Tel. 06106 693-1225.

Behinderung in Jügesheim

Rodgau (RZ) Die Egerstraße wird Höhe der Hausnummer 1 am 7. bis voraussichtlich 17. April für den Autoverkehr gesperrt. Grund hierfür ist der Wechsel von Schachtdeckeln. Eine Umleitung erfolgt über Eisenbahnstraße, Alter Weg und Weiskircher Straße und ist ausgeschildert. Auch der Bud OF-40 wird umgeleitet. Er kann in beiden Fahrrichtungen die Haltestellen „Egerstraße“, „Weiskircher Straße“ und „Unter Sände“ in Jügesheim nicht anfahren. Fahrgäste werden gebeten, die in diesem Bereich umliegenden Haltestellen „Am Wasserturm“ oder „Jügesheim Bahnhof“ zu nutzen.

Behinderung in Dudenhofen

Rodgau (RZ) Die Fichtestraße wird auf Höhe der Hausnummer 1 vom 7. bis voraussichtlich 17. April voll gesperrt. Grund hierfür sind der Einbau von Versorgungsleitungen. Anlieger können bis an die Baustelle heranfahren. Die Liegenschaften sind zu Fuß jederzeit erreichbar.

CDU-Stammtisch

Rodgau (RZ) Die CDU Rodgau lädt alle ihre Mitglieder und Freunde zu einem kommunalpolitischen Stammtisch ein. Der Stammtisch findet am Montag, 7. April, 18.30 Uhr, im Restaurant „Zum Stern“, Kronberger Str. 2, 63110 Rodgau, statt. Max Breitenbach wird von seiner Arbeit berichten und einen Ausblick für das Jahr 2025 geben. Was für Themen stehen an? Welche Projekte liegen in der Pipeline? Welche Möglichkeiten bietet der Haushalt 2025? Alle diese Fragen und noch mehr werden an diesem Abend behandelt.

Frühlingszauber im Familienzentrum

Rodgau (RZ) Der Frühling zieht ins Familienzentrum, Alter Weg 63F, ein. Dort findet am Mittwoch, 9. April, von 14 bis 17 Uhr ein gemeinsames Osterbasteln statt. Kinder ab 4 Jahren können mit ihren Eltern, Großeltern oder Begleitpersonen malen, schneiden oder kleben. Beim Osterbasteln dürfen sich die Kleinen ausprobieren und tolle kreative Werke gestalten. Die Teilnahme an dem Angebot ist kostenfrei, allerdings ist eine Anmeldung bis 8. April unter familienzentrum@rodgau.de erforderlich.

Landfrauen Dudenhofen

Am kommenden Dienstag, 8. April, um 15 Uhr wollen einige Landfrauen zum Wanderclubhaus Dudenhofen laufen. Treffpunkt am ehemaligen Eis-Bayer um 15 Uhr. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann um 16 Uhr mit dem Auto zum Fleischwurstessen dazu kommen. Anmeldung ist erforderlich bei Siglinde Müller (Tel. 23678) oder Christel Baum (Tel. 2043).



Manfred & Frauke

Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3
Rufen Sie uns an

m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT

Ein Kind kümmert sich

Die Notwendigkeit der Versorgung eines älter werden Elternteils ist ein zunehmendes Thema. Der Idealfall wäre vielleicht, dass alle Kinder gemeinsam die Pflege übernehmen beziehungsweise unter sich aufteilen. Realistisch ist dies nicht, meist gar nicht möglich. Oftmals kümmert sich nur ein Kind.

Es ist Sonntagnachmittag. Arm in Arm gehen Manfred und Frauke bei wunderbarem Frühjahrswehther spazieren. Und sie nutzen die Gelegenheit, über Wechselfälle des Lebens zu sprechen. „Manfred, stell Dir mal vor, eines unserer Kinder pflegt den Längstlebenden von uns. Bist Du auch der Meinung, dass dieses Kind hierfür nach dem Tod etwas erhalten soll?“ Manfred stimmt uneingeschränkt zu. Er hatte darüber auch schon einmal nachgedacht.

Liebe Leser, die Versorgung des längstlebenden Ehegatten und die Frage der gerechten Behandlung der Kinder ist ein Dauerthema bei uns. Wir freuen uns darauf, Sie auch hier zu beraten. Ein erstes allgemeines Informationsgespräch ist kostenfrei.

Neue Angebote in der Jugendarbeit

Jugendhaus Dudenhofen nun auch samstags geöffnet

Rodgau (RZ) In Rodgau gibt es derzeit drei städtische Jugendzentren, die Kindern und Jugendlichen ab 9 Jahren ein breitgefächertes Angebot machen. Dazu gehören unterschiedliche Medien-, Kreativ-, Sport-, Spiel und Freizeitangebote und auch Unterstützung bei schulischen, privaten oder familiären Problemen.

Mit dem Offenen Treff als zentrales Angebot wird allen interessierten jungen Menschen Raum zum gemeinsamen Treffen, Austausch und für Freizeitaktivitäten geboten. Während der Öffnungszeiten können Kinder und Jugend-

liche ohne vorherige Anmeldung einfach vorbeikommen und die vorhandenen Räume sowie Beschäftigungsmöglichkeiten wie z. B. Billard, Kicker, oder Gesellschaftsspiele nutzen. „Ich freue mich sehr, dass wir unser Angebot mit längeren Öffnungszeiten der Jugendzentren jetzt sogar noch ausweiten können“, so die Erste Stadträtin Janika Martin.

Neu ist nämlich, dass das Jugendhaus Dudenhofen nun auch samstags, von 15 bis 20.30 Uhr, geöffnet hat. Ansonsten stehen die Türen dienstags bis freitags ab 15 Uhr offen. Dienstag, Mittwoch und Freitag bis 19 Uhr, donnerstags ist um

20:30 Uhr Schluss. Am Freitag gibt es noch ein zusätzliches Special für Jugendliche ab 14 Jahren (14+): Sie dürfen noch bis 22.30 Uhr im Jugendhaus bleiben.

Der Jugendtreff in Jügesheim ist Montag bis Freitag von 15 Uhr bis 20 Uhr geöffnet und in Weiskirchen Montag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr. Um auch den Jugendlichen im größten Stadtteil Nieder-Roden vor Ort einen Raum zu geben, ist ab sofort jeden Donnerstag von 15 Uhr bis 20 Uhr im Sozialzentrum ein Jugendtreff eingerichtet. Das bisherige Kochprojekt für Jugendliche der Gemeinwesenarbeit wird von der städtischen

Jugendarbeit übernommen. Bei schönem Wetter ist außerdem am Mittwochnachmittag das Jugendmobil auf dem Puiseauxplatz vor Ort. An Bord sind viele Spiele und Outdooraktivitäten, wie verschiedene Bälle, Slackline, Skateboards, magnetisches Dart, Brettspiele oder Kreativangebote. Liegestühle laden ein, es sich bequem zu machen, Musik zu hören und eine entspannte Zeit zu verbringen.

Alle Neuigkeiten rund um die Jugendzentren sind über Instagram ([jugendarbeit.rodgau](https://www.instagram.com/jugendarbeit.rodgau)) oder auf der Homepage der Stadt unter www.rodgau.de/jugend zu finden.



**Die Johanniter:
Immer für Sie da.**

Ob Hausnotruf, Menüservice, amb. Hospizdienst, Erste-Hilfe-Ausbildung, Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
06106 8710-0

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

Maximal Rodgau

Freitag, 11. April, 20 Uhr, Bio-Weinverkostung: Ein Abend mit maximalem Genuss in entspannter Atmosphäre mit Bio-Weinen aus kontrolliertem und zertifiziertem Anbau. Traditionell werden zu den Weinen verschiedene Bio-Käsesorten und Baguette gereicht.

Samstag, 12. April, 20 Uhr, Singer-Songwriterin: Hanne Kah: Hanne Kah singt Folk-Songs über das eigene Coming Out, Liebe, Gesellschaft und Familie, ist weiblich und erinnert an große Stimmen, wie Joni Mitchell oder Dolly Parton.

Neues Theaterstück des Welttheaters Rodgau

Rodgau (RZ) Es ist wieder soweit: Seit Januar laufen beim Welttheater Rodgau die Proben auf Hochtouren für das neue Theaterstück.

KRABAT von Otfried Preußler wird es sein, was die Truppe am 21. und 22. November 2025 im Bürgerhaus Nieder-Roden zur Aufführung bringen wird. Die Geschichte um die Verführung junger Menschen mit der Macht ist nicht neu aber immer aktuell. Das Jugendbuch KRABAT erschien im Jahre 1971 und basiert auf der sorbischen Krabat-Sage. Es erzählt die Geschichte des gleichnamigen Waisenjungen, der Lehrling auf der Mühle im Koselbruch wird.

Doch Sein und Schein sind nicht dasselbe; und die Zaube-

rei, die der Meister dort in der schwarzen Schule auch unterrichtet, hat ihren Reiz aber auch düstere Seiten. Die Geschichte spielt in der Lausitz, ursprünglich während des Großen Nordischen Krieges. Das Welttheater Rodgau holt die Geschichte ins Hier und Jetzt; moderner inszeniert und wieder mal ganz anders, als man im Bürgerhaus Nieder – Roden normalerweise etwas aufführt. 18 Sprechrollen und weitere Statistenrollen galt es zu besetzen, was optimal gelungen ist. Der Kartenvorverkauf wird im Spätfrühjahr beginnen. Nähere Informationen folgen auf der homepage www.welttheater-rodgau.de und in der Presse. (Foto: privat)

Jung und kreativ?

Mitmachen bei der JugendART 25

Rodgau (RZ) Die JugendART 25 wird am 28. und 29. Juni zum 12. Mal im Jugendhaus, Freiherr-vom-Stein-Str 8, stattfinden. Hier zeigen der Fachbereich Kultur, Sport und Ehrenamt zusammen mit dem Team des Jugendhauses bildende Kunst und Skulpturen, und bieten Musik, Tanz oder Poetry

Slam auf der Bühne. Im Außenbereich finden Workshops zum Mitmachen statt. Rodgauer Schulen bereichern mit ihren Kunstprojekten aus dem Schulunterricht die Ausstellung. Das Team sucht für die JugendART 25 noch junge Menschen, die ihre Kreativität teilen und anderen zei-

gen möchten. Wer gerne malt oder zeichnet ist ebenso willkommen, wie singende oder tanzende Künstlerinnen und Künstler. Super wären auch Bands, die während der JugendART auftreten wollen. Melden können sich Interessierte bei Karina Emmerich oder Gabriele Zieg-

ler per Mail an kultur@rodgau.de oder telefonisch 06106-693-1226 oder -1221. Und wer an diesem Wochenende gerne einen kreativen Workshop anbieten möchte, kann ebenfalls Kontakt aufnehmen. Auch die Mitarbeitenden des Jugendhauses nehmen Anregungen entgegen.



Auftaktkonzert zum Jubiläum

„Brass Band Hessen“ vom Musikverein Dudenhofen begeistert

Dudenhofen (ah) Als Reiner Fenchel, Vorsitzender des Musikvereins Dudenhofen, die Gäste des Konzertes mit der „Brass Band Hessen“ unter der Leitung von Hans-Reiner Schmidt begrüßte, wusste kaum jemand der Zuhörer, was ihn erwartet. Es war der Auftakt zu den Jubiläumsveranstaltungen 115 Jahre Musikverein Dudenhofen und die Ankündigung von Reiner Fenchel, das dieses Jubiläumsjahr mit einem Paukenschlag und einem Konzert vom Feinsten eröffnet wird, ließ zumindest

aufhorchen. Schon nach dem ersten Stück, dass die etwa 30 Bläser, alles Profimusiker und hochmotivierte Amateure, spielten, war wohl jedem klar, das ihn hier etwas ganz besonderes erwartet. Es begann mit dem Konzertmarsch „Arsenal“ im besten britischen Stil, der aber von dem belgischen Komponisten Jan van der Roost geschrieben worden ist, im Arrangement von Hans-Reiner Schmidt. Mit diesem Stück, so der Moderator, würde das Orchester jedes Konzert beginnen. Es sei ihre Erkennungs-

melodie. Schon hier war klar, das Reiner Fenchel mit seiner Bezeichnung „Konzert vom Feinsten“ recht hatte. Und es ging dann in gleicher hoher Qualität weiter. Es folgte „How Great thou“, trad., „Die Fledermaus-Ouvertüre“ von Johann Strauß, ein James Bond-Medley, „Amparito Roca“ von Jaime Textor (1925) und „Bolero to go“ von Maurice Ravel, jeweils arrangiert von Hans-Reiner Schmidt. Dazu noch „Majesty“ von Thierry Deleruyelle (2024), „A Quiet Moment“ von Philip Sparke (2007) und „Bro-

ken Sword“ von Kevin Houben (2013). Kaum war der letzte Ton verklungen des letzten Stückes verklungen, hielt es das Publikum im großen Saal des Bürgerhauses Dudenhofen nicht mehr auf den Sitzen und der Applaus schien kaum zu enden. Vorher gab es eine „kleine Grußadresse von Blech zu Blech“, wie es Reiner Fenchel bezeichnete. Es spielten die „Kleinen Egerländer“, ein Ensemble mit Musikern des Musikvereins und sie unterhielten die Gäste mit Walzer, Märschen und Polka.



www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

MOBILE[®]
DER WOHN•SPASS

FRÜHJAHRSD Deals

Möbel • Teppiche • Heimtextilien • Bettwaren • Küchen

TOP ANGEBOTE - in unserem Prospekt innenliegend!



**-47%
BETT**

1199,- ~~2299,-~~

AYLIN Boxspringbett

bis zu **35%***
auf Möbel & Matratzen



**Bettkasten
GESCHENKT!**

Der riesige Mitnahmemarkt in Egelsbach von Möbel Kempf

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm. Alle Artikel ohne Deko. *Details siehe aktuelles Prospekt



Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung 2025

Am Donnerstag, dem 24.04.2025, 20:00 Uhr, findet im Restaurant Wolfschlucht, Am Wasserturm 12 in Jügesheim, die Jügesheimer Jagdgenossenschaftsversammlung statt, zu der hiermit alle Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Jügesheim geladen werden. Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden, stimmberechtigten Genossen beschlussfähig.

Tagesordnung

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Genehmigung der Niederschrift von letzter Sitzung
- 3 Bericht des Vorsitzenden
- 4 Bericht des Kassenführers
- 5 Bericht des Jagdausschusses
- 6 Aussprache über die Berichte und Erteilung der Entlastung
- 7 Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2025/2026
- 8 Beschluss über die Verwendung des Jagdertrages
- 9 Nachwahl Jagdausschuss
- 10 Verschiedenes

Der Vorsitzende des Jagdvorstandes
gez. Harald Löw

Feuerwehr in der Stadtbücherei zu Gast

Rodgau (RZ) Die kleinen Besucherinnen und Besucher der Stadtbücherei Nieder-Roden erwartet am Freitag, 25. April, um 15.30 Uhr ein ganz besonderes Erlebnis. Zwei Feuerwehrleute sind zu Gast beim Familiennachmittag. Sie berichten von ihrer spannenden Arbeit und beantworten die Fragen wissbegieriger Kinder. Welche Ausrüstung braucht ein Feuerwehrmann und was wiegt die? Wie schnell ist die Feuerwehr einsatzbereit? Wie löscht man ein Feuer am besten und wie wird man überhaupt Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau? Die Experten von der Feuerwehr Rodgau wissen Bescheid und geben gerne Auskunft. Auch ein passendes Bilderbuchkino wird an diesem Tag gezeigt und von Feuerwehrfrau Janine Ackermann gelesen. Die Veranstaltung ist kostenlos und für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Über Anmeldungen per E-Mail an buecherei@rodgau.de oder telefonisch an 06106 693-1322 freut sich das Team der Stadtbücherei.

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRD Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Heusenstamm reicht Klage ein

Segmented Approach: Betroffene Kommunen wie Rodgau unterstützen

Region (RZ) Die Stadt Heusenstamm hat Klage gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF), eingereicht. Grund für die Klage ist die verweigerte Akteneinsicht in behördliche Unterlagen, die im Zusammenhang mit einem Antrag der Stadt auf Offenlegung relevanter Umweltinformationen stehen. Unterstützung erhält Heusenstamm von den ebenfalls vom Segmented Approach betroffenen Kommunen Hainburg, Obertshausen, Rodgau und Seligenstadt. Auch sie werden von Heusenstamms Bürgermeister Steffen Ball in der Fluglärmmmission vertreten. Trotz eines formellen Akteneinsichtsgesuchs vom 15. Fe-

bruar 2024 wurde das Gesuch per Bescheid vom 21. März 2024 abgelehnt. Auch das hierauf folgende Widerspruchsverfahren endete mit einer Zurückweisung des Anliegens am 31. Januar 2025. Heusenstamm sieht hierin eine Verletzung des Rechts auf Zugang zu Umweltinformationen gemäß Umweltinformationsgesetz (UIG) und hat nun weitere gerichtliche Schritte eingeleitet. Die Klage zielt darauf ab, die Schwärzung bestimmter Aktenbestandteile aufheben zu lassen und vollständige Einsicht in die relevanten Dokumente zu erhalten; die Notwendigkeit der anwaltlichen Vertretung wurde bereits im Vorverfahren betont. Mit der gerichtlichen Ausein-

andersetzung verfolgt die Stadt Heusenstamm mit Unterstützung der Kommunen Hainburg, Obertshausen, Rodgau und Seligenstadt das Ziel, umfassende Transparenz und Informationsfreiheit für ihre Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen. „Die Transparenz öffentlicher Stellen ist ein essenzielles Element demokratischer Entscheidungsprozesse – insbesondere, wenn es um Umweltbelange geht, die das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger direkt betreffen,“ erläutert Rathauschef Steffen Ball stellvertretend für alle Kommunen. „Gemeinsam sind wir entschlossen unser Recht auf Information durchzusetzen, um die Interessen unserer Städte und Gemeinden angemessen vertreten zu können.“

Mediterrane Tänze im Bürgerhaus

Dudenhofen (RZ) Zum 21. Internationalen Tanztage mit „Reiseziel Mittelmeer“ lud die Freie Musikschule Rodgau in das Bürgerhaus Dudenhofen ein. Tänze aus Griechenland, Mazedonien, Spanien, Italien und Frankreich standen auf dem Programm.

Fünfundzwanzig muntere Tänzerinnen und Tänzer drehten sich in großen und kleinen Kreisen, paarweise oder als Quartett zu typischer Folkloremusik und angeleiteten Choreografien, die schrittweise von Ute Wassong, erfahrene Tanzpädagogin und Rhythmik-Geragogin der Musikschule, erklärt wurden. Mit viel Training



für Balance, Koordination und Gedächtnis wurden auch die Lachmuskeln aktiviert und neue Bekanntschaften geknüpft. Nebenbei gab es kleine kulinarische Köstlichkeiten aus

der mediterranen Küche zum Probieren. Die nächste Tanzveranstaltung findet am 26. Oktober unter dem Motto „Einmal um den Globus tanzen“ statt. (Foto: privat)

MVW-Nachwuchs erfolgreich

Begabtenförderpreis der Freien Musikschule rodgau

Rodgau (RZ) Musikalischer Nachwuchs des MVW erfolgreich beim Begabtenförderpreis der Freien Musikschule Rodgau Am 22. März 2025 fand der Begabtenförderpreis der Freien Musikschule Rodgau statt, bei dem junge Talente der eigenen Schule ihre musikalischen Fähigkeiten unter Beweis stellten. Besonders erfolgreich waren in diesem Jahr Musiker des Musikvereins Weiskirchen gegr. 1921 e.V., die mehrere Preise mit nach Hause nahmen.

Lara Su Alici, Altsaxophon-Schülerin von Christian Massoth, gewann einen 2. Preis. Sie überzeugte die Jury mit ihrer Darbietung von Rêverie von Rob Goorhuiz und der bekannten Melodie Over the Rainbow von Harold Arlen. Begleitet wurde sie dabei von Dymtro Generberg am Klavier. Einen 1. Preis sicherte sich Johan Schüttler, der bei Johannes Busch Euphonium-Unterricht



erhält. Er präsentierte das Stück Somewhere Out There von James Horner (Bearbeitung von Michael Sweeney) und die Musik aus Star Trek – The Motion Picture von Jerry Goldsmith. Ein weiteres Highlight war das Saxophonensemble rund um Chiara Falk (Sopransaxophon), Carlotta Goldmann und Dorothee Happ (Altsaxophon), Laura Werner (Tenorsaxophon) und Mika Lorenz (Baritonsaxo-



phon), die alle bei Christian Massoth Unterricht nehmen. Das Ensemble überzeugte mit der anspruchsvollen Komposition Ulla in Africa von Heiner Wilberny und einer Bearbeitung von Over the Rainbow. Mit ihrem harmonischen Zusammenspiel und durch hohe technische Schwierigkeit sicherte sich das Ensemble ebenfalls den 1. Preis. (Fotos: p)

Haus & Grund Rodgau lädt zum Ausflug nach Wiesbaden ein

Rodgau (RZ) Die Eigentümer-schutz-Gemeinschaft Haus & Grund Rodgau und Umgebung lädt alle Mitglieder und Interessierte zu einem musikalisch begleiteten Festakt im Rahmen des Landesverbandstages, gemeinsam mit Ministern aus Politik und Wissenschaft, nach Wiesbaden ein.

Die Veranstaltung unter dem Thema „Tag des privaten Eigentums“ findet am 5. April ab 11 Uhr (Einlass: 10.15 Uhr) statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Man hat einen Bus reserviert, der um 9 Uhr von Rodgau Dudenhofen, Ludwig-Erhardt-Platz 6 (Geschäftsstelle Haus & Grund), nach Wiesba-

den in die Friedrichstraße 22 zur Casino-Gesellschaft fährt. Die Rückfahrt ist dann für ca. 14.30 Uhr geplant. Anmeldung bitte per Mail an: juergen-funger@outlook.de (Tel. 01520 2081239). Alle Anmeldungen werden von ihm schriftlich bestätigt bzw. abgesagt bei Überbuchung!

Geburtstagskinder

Dudenhofen 05.04. Wiebke Klöfers, Jügesheim	80 Jahre
07.04. Helene Löw, Nieder-Roden	85 Jahre
05.04. Horst Rakoczy, 09.04. Ludmila Sinsch, Weiskirchen	80 Jahre 80 Jahre
06.04. Alois Hügel, 06.04. Heinrich Gronewold, 07.04. Erwin Filbert, 10.04. Anni Paul, 10.04. Waltraud Klebeck,	85 Jahre 80 Jahre 80 Jahre 95 Jahre 85 Jahre

Apotheken-Notdienst

05.04. easyApotheke Dietzenbach Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel.: 06074/4862110
06.04. Apotheke St. Peter Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel.: 06106/5152
07.04. Adler Apotheke Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72767
08.04. Alexander Apotheke Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel.: 06104/41524
09.04. Pauly von Buttler Apotheke Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel.: 06106/6668870
10.04. Stern Apotheke Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel.: 06106/9261
11.04. Schloss Apotheke Hohebergstr. 1, Heusenstamm, Tel.: 06104/2255

AGV „Volkschor 1925“ Dudenhofen

Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 30. April, um 19 Uhr um evangelischen Gemeindehaus, Dudenhofen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Protokoll der JHV 2024, 3. Bericht des 1. Vorsitzenden, 4. Bericht der Rechnerin, 5. Ausspra-

che der Punkte 2 – 4, 6. Bericht der Revisoren, 7. Entlastung des Rechners und des gesamten Vorstandes, 8. Neuwahl der Revisoren, 9. Wahl des Versammlungsleiters, 10. Neuwahl des Vorstandes, 11. Anträge der Mitglieder, 12. Verschiedenes.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 0 61 06 / 32 81
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 060 74 / 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 01 80/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 061 06 / 32 81 (871 00 Johanniter) **Soziale Dienste der Johanniter:** Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 061 82 / 21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 061 06 / 66 009 - 0, Fax 061 06 / 66 009 - 16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 061 06 / 66 009 - 0, Fax 061 06 / 66 009 - 16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 061 06 / 66 009 - 0, Fax 061 06 / 66 009 - 16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 061 06 / 66 009 - 25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 061 06 / 621 86, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 061 06 / 31 11, Frauenhaus 061 06 / 133 60. **Sozialverband VdK-Rodgau** Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 061 06 / 77 3902

Fliesen-Haus GmbH
 seit 1962
 Ihre Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb
 Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...
 www.fliesen-haus.de
 eMail: fliesenhaus@t-online.de
 Am Mülhacker 17 - 64839 Münster
 Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Grabmale aus Naturstein von
MARMOR STENGER G M B H
NATURSTEINE
 Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
 Tel. 0 61 06 / 29 08 00
 www.MarmorStenger.de

Automarkt
 Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Noch Termine frei !!!
 Wir führen aus:
 * PFLASTERARBEITEN
 * Plattenarbeiten
 * Kellerwandisolierungen
 * Hofsanierung
 * Erd-, Kanalarbeiten
GAWE-BAU
 Auf der Beune 9
 64839 Münster
40 JAHRE JUBILÄUM
 TEL. 06071 / 391991
 www.gawe-strassenbau.de
 500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

SVT GmbH Sachverständige | Prüfungenieure **GTÜ** VERTRAGSPARTNER
NEU in Rodgau
KFZ-PRÜFSTELLE
 Marie-Curie-Str. 22 | 63110 RODGAU
HU+AU
 Mo-Fr: 8.30 - 17.00
 Sa: 8.30 - 13.00
Ohne Termin!
 Tel. 0 61 06 / 666 28 51
 www.svi-online.de

stetter-lagerverkauf.de
Elektro-Hausgeräte
 Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
 Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
 Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26
Einkauf leicht gemacht...
 Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.
 Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.
 Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Goldhaus Obertshausen
ANKAUF VON:
 • Schmuck
 • Gold
 • Silber
 • Marken-Uhren
 • Antiquitäten
 • Münzen & Barren
 • Bestecke & Zinn
 Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!
H. Honig | Heusenstammer Str. 3
 63179 Obertshausen
 Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
 Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
 www.goldhaus-obertshausen.de

www.rheinmainverlag.de
 Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager
DRAHT WEISSBÄCKER
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (06071) 98810
 Fax (06071) 5161
 www.draht-weissbaecker.de
 E-Mail: draht@weissbaecker.de

Bring dich ein für deinen Verein
Bewerbung 2025: Netto Marken-Discount fördert regionale Vereine
 ANZEIGE
 Gemeinnützige Vereine aufgepasst! Sie engagieren sich in Bereichen wie Sport, Musik oder sozialen Projekten und suchen finanzielle Unterstützung für Ihre Arbeit? Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich jetzt mit Ihrem Verein für die Spendenaktion „Bring dich ein für deinen Verein“ bei Netto Marken-Discount!
 Noch bis zum **11. April 2025** können sich Vereine online bewerben und erhalten die Möglichkeit, als Spendenpartner in einer oder mehreren Netto-Filialen vor Ort ausgewählt zu werden. Dank der Unterstützung der Netto-Kundinnen und -Kunden profitieren rund 1.600 Vereine bundesweit von den Kassen- und Pfandspenden.
So funktioniert's:
Bewerbung noch bis zum 11. April unter netto-online.de/vereinsspende einreichen
Spendenzeitraum: vom 4. August bis 29. November 2025
Unterstützung durch Kassen- und Pfandspenden der Netto-Kundinnen und -Kunden
 Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Vereinsarbeit voranzubringen – jetzt bewerben und gemeinsam mehr erreichen!
 Frauen diskutieren möchten, sind herzlich eingeladen sich der Runde anzuschließen.
 Am 25. April trifft sich diese um 19.30 Uhr in der Gartenstraße 20, in Jügesheim.
 Weitere Infos zum Literaturkreis und zum Verein unter www.frauen-treffen-frauen.jim-dofree.com

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.
FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
thermoSUN ...da kommt Freude auf!
FENSTER
TERRASSENDÄCHER
HAUSTÜREN
WINTERGÄRTEN
06184-992960
 Birkenweiher Straße 4
 63505 Langenselbold
 www.thermosun.de

Literaturkreis im Frauentreff Rodgau

Rodgau (RZ) „Marschlande“ der neue Roman von Jarka Kubsova ist das Buch für den Monat April.
 Zwei Frauen, die Jahrhunderte trennen - der Wunsch nach Selbstbestimmung, der sie verbindet. Im Hamburger Marschland lebt ums Jahr 1580 Abelke Bleken. Sie führt allein einen Hof, trotz Jahreszeiten und Gezeiten. Und sie versucht, sich gegen ihre Nachbarn zu behaupten, in einer Zeit, die für

unabhängige Frauen lebensgefährlich ist. Fast fünfhundert Jahre später zieht Britta Stoever mit ihrem Mann und ihren Kindern in die Marschlandschaft. Ihre Arbeit als Geografin hat sie für die Familie aufgegeben, das neue Zuhause ist ihr noch fremd. Sie unternimmt lange Spaziergänge durch die karge Landschaft, beobachtet die Natur und lernt, in Bracks und Deichlinien die Spuren der Vergangenheit zu lesen. Dabei

stößt Britta auf das Leben der Abelke, auf Abgrenzungen und Ungerechtigkeiten, die beängstigend aktuell sind. Fasziniert taucht sie tiefer und tiefer ein - und merkt, wie viel sie im Leben der anderen Frau über sich selbst erfährt.
 Frauen, die dieses Buch lesen und anschließend mit anderen

stößt Britta auf das Leben der Abelke, auf Abgrenzungen und Ungerechtigkeiten, die beängstigend aktuell sind. Fasziniert taucht sie tiefer und tiefer ein - und merkt, wie viel sie im Leben der anderen Frau über sich selbst erfährt.
 Frauen, die dieses Buch lesen und anschließend mit anderen

Von Aneurysma bis Schaufensterkrankheit
Chefarzt-Vortrag in Langen

07. Apr., um 18:00 Uhr
Von Aneurysma bis Schaufensterkrankheit – Wie die Gefäßchirurgie hilft, wenn Venen und Arterien platzen oder dichten
Referent: Prof. Dr. Dr. med. K. Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie
Ort: Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal
 Gewicht reduzieren. In einem fortgeschrittenen Stadium helfe jedoch nur die Operation. Ein Bauchschlagader-Aneurysma (Aussackung der Bauchschlagader) stellt sich dagegen z.B. ganz anders dar. Das Tückische an dieser Erkrankung: „Sie verläuft meist symptomlos, ist aber gefährlich“, so Prof. Donas. Der Grund: „Wenn die Gefäßerweiterung deutlich vorangeschritten ist, muss schnellstmöglich operiert werden, andernfalls droht ein Platzen des Aneurysmas. In diesem Fall besteht Lebensgefahr.“ Auslöser dieser krankhaften Gefäßerweiterung ist in den allermeisten Fällen eine Arterienverkalkung. Dabei sind Männer sechs Mal häufiger betroffen als Frauen. Prof. Donas rät Patienten ab 65 Jahren daher regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen per Ultraschall. Für die Operationen steht im Langener Klinikum ein hochmoderner Hybrid-Operationsaal mit 3D-Navigation zur Verfügung. So kann in den meisten Fällen minimalinvasiv und sehr schonend operiert werden.
 Weitere Themen des Vortrags sind die Behandlung von arteriellen Durchblutungsstörungen durch Arteriosklerose (Gefäßverkalkung), Thrombosen (Blutgerinnsel) und Varizen (Krampfadern) sowie deren moderne Diagnose- Behandlungsmethoden.
 Weitere Information unter: Tel.: 06103 / 912 – 6 14 63, n.boehm@asklepios.com

Kindertheater Programm geändert.

Rodgau (ah) Auf Grund eines krankheitsbedingten Ausfalls muss leider das Programm des Kindertheaters am 12. April um 16 Uhr im Bürgerhaus in Nieder-Roden geändert werden.
 Statt „Des Kaisers neue Kleider“ wird von theater mimikri „Das Tapfere Schneiderlein“ präsentiert. Das Theatermärchen nach den Brüdern Grimm mit singenden Riesen, Einhornge-

flüster und Wildschweinalopp ist ebenfalls für Kinder ab 5 Jahren geeignet. Alarm herrscht im Garten des Königs, denn der wird von Riesen bedroht. Ein Held muss her und da kommt Schneider Felix gerade recht. Immerhin hat er „7 auf einen Streich“ auf seinem Gürtel stehen. Dass es nur Fliegen auf dem Musbrot waren, weiß niemand. Nun muss sich der Schneider als Held beweisen!

Wird er das tückische Einhorn, die singenden Riesen Zack und Bumm und das gefährliche Wildschwein besiegen? Der Schlosskanzler ist misstrauisch, die Königstochter Sofia lacht ihn aus. Wie gut, dass die kluge Musmarte ihm zur Seite steht. Die Gäste erleben Schauspiel, Maskenspiel, großen Kostümzauber, Musik und Lieder. Da sind Spannung, Mitgefühl und pures Lachvergnügen ga-

rantiert. Theater mimikri wurde von der INTHEGA mit dem Preis für künstlerisch wertvolles Kinder- und Jugendtheater ausgezeichnet. Alle bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit.
 Weitere Tickets zu 10 Euro sind in Schwesternstraße 10, Eingang um die Ecke in der Ludwigstraße, oder an der Tagesskassa ab 15 Uhr zu bekommen.

Hitze - gesund durch den Sommer

Rodgau (RZ) Die Stadt Rodgau und die Johanniter starten gemeinsam eine kostenlose Veranstaltungsreihe zum Thema Hitzeschutz im Alter. Unter dem Motto „Hitze! Gesund durch den Sommer“ werden von Mai bis Juli drei Veranstaltungen angeboten, die älteren Menschen und ihren Angehörigen praktische Hilfestellung sowie Informationen für die heißen Sommermonate ge-

ben. „Der Klimawandel macht sich auch in Rodgau mit zunehmenden Hitzeperioden bemerkbar. Gerade für ältere Menschen können diese Tage zur echten Belastungsprobe werden“, erklärt Frank Bichtemann von den Johannitern, der den Auftaktvortrag halten wird. Die Veranstaltungsreihe startet am 14. Mai um 14 Uhr im Rathaus, Hintergasse 15. Nach dem Hauptvortrag haben

die Teilnehmenden die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Am 4. Juni folgt im Johanniterhaus, Borsigstraße 56, von 15 bis 16.30 Uhr ein praktischer Workshop zum Thema „Erste Hilfe bei Hitze für Senioren“. Den Abschluss bildet am 2. Juli ab 15 Uhr ein kulinarischer Nachmittag im Johanniter-Quartier, Friedensstraße 4-6, bei dem erfrischende Sommergetränke und leichte

Suppen gemeinsam zubereitet werden. Die Veranstaltungen sind kostenlos und können unabhängig voneinander besucht und gebucht werden. Anmeldung ist bei der Stadt unter Tel. 06106 693-1233 und per E-Mail an senioren@rodgau.de sowie bei den Johannitern unter der Telefonnummer 06106 8710-968 oder per E-Mail an soziale-dienste.offenbach@johanniter.de möglich.



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Rodgau

Freitag, 4. April

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe (Herz-Jesu)

Samstag, 5. April

11.00 Uhr: St. Matthias Tauffeier
18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 6. April

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt
9.30 Uhr: Pfarrheim Kindergottesdienst

11.00 Uhr: St. Nikolaus Familiengottesdienst

18.00 Uhr: Hl. Kreuz Wortgottesfeier, Thema: Asche zu Asche – Staub zu Staub

Montag, 7. April

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 8. April

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe – anschließend Kreuzweg

18.30 Uhr: St. Nikolaus Kreuzwegandacht

Mittwoch, 9. April

15.00 Uhr: M-L-K-Haus Seniorennachmittag mit Bußandacht

Donnerstag, 10. April

8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Messe

10.00 Uhr: Hs. Elfriede Kath. Gottesdienst

15.00 Uhr: St. Nikolaus Bußandacht für Senioren

16.00 Uhr: K&S Sen.res. Kath. Gottesdienst

Freitag, 11. April

17.00 Uhr: G-Egner-Haus Katholischer Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Bußandacht mit heiliger Messe

Samstag, 12. April

11.00 Uhr: St. Nikolaus Taufe
18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Palmsonntag, 13. April

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt – Beginn am Pfarrheim St. Matthias, Palmzweige bitte mitbringen

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt, Beginn: auf der Wiese hinter dem HdB, vor dem Gottesdienst werden Palmzweige gegen Spende angeboten.

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 6. April

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl – Pfarrerin Lisa Großpersky

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 7. April

19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 8. April

9.00 Uhr: Mini-Kids 0 – 3 Jahre – Ev. Gemeindehaus

15.00 Uhr: 35. Kreuzweg-Andacht in der St. Matthias Kirche

Gemeindebüro: Puisseauxplatz 4, Frau Horn, Tel. 87 66 21, Büro-Öffnungszeiten: dienstags und freitags 9 – 12 Uhr, donnerstags 15 – 18 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 6. April

10.00 Uhr: Gottesdienst Prädi-

kantin Bärbel Dörr

Montag, 7. April

10.00 Uhr: Uhr Krabbelgruppe für Kinder von 6 Monaten bis 2

Jahren evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen, Kontakt: Ann-Kathrin Eberlein Tel. 0151 19441205

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunenchor Evangelische Kirche Dudenhofen

Dienstag, 8. April

18.15 Uhr: Cantus Novus Evangelisches Gemeindehaus

Freitag, 11. April

15.00 Uhr: Gemeinsam s(t)att einsam ... am Nachmittag Erzähl mir deine Geschichte bei

Kaffee, Tee und Kuchen

Samstag, 12. April

10.00 Uhr: Frauenfrühstück

Sonntag, 13. April

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Christina Koch

Die Bücherei ist während der hessischen Osterferien, dienstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch: Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung, donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr, Tel. 06106/7799425.

Pfarrbüro: Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Freitags bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Freitag, 4. April

12.00-19.00 Uhr: Osterweg im Gottesdienstraum und Foyer

19.00 Uhr: Probe Take5

Samstag, 5. April

12.00-19.00 Uhr: Osterweg im Gottesdienstraum und Foyer

Sonntag, 6. April

10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Predigt: Kirsten Lippek, Kollekte für den Fonds zur Förderung der Qualifizierung ehrenamtlicher Jugendlicher für die Arbeit mit, von und für Kinder(n) und Jugendliche(n), anschließend: Kirchcafé

Montag, 7. April

9.00 Uhr: Oster-Ferienspiele

Dienstag, 8. April

9.00 Uhr: Oster-Ferienspiele

11.00 Uhr: Musik in der Kita

Donnerstag, 10. April

9.00 Uhr: Oster-Ferienspiele

Gemeindebüro: Brigitte Martin, Berliner Straße 2, Tel. 3673. Öffnungszeiten: Dienstag 10-12 Uhr, Donnerstag 16-18 Uhr.

Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

Freitag, 4. April

9-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

10.45 Uhr: Wk Krankenkommunion

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk KREUZWEGANDACHT

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Kreuzverehrung

17.00 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Samstag, 5. April

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-

bet für die Bischöfe

Sonntag, 6. April

9.30 Uhr: Wk AMT für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

11.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Kollekte: Misereor

Montag, 7. April

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 8. April

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia und Haus St. Hildegard

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

19.30 Uhr: Wk Gebetskreis im Jugendheim

Mittwoch, 9. April

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15 - 16.45 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 10. April

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

14.30 Uhr: Hh Fastenandacht in der Pfarrkirche

anschl. Seniorenkaffee im Pfarrsaal

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken

Gemeindebüro: Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602 – 11. Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 – 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 – 17.30 Uhr.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Ökum. Bibelgesprächskreis

Rodgau (RZ) Am Dienstag, 8. April, gedenken Mitglieder und Freunde des Ökumenischen Bibelgesprächskreises, wie schon seit Jahren in Nieder-Roden üblich, um 15.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Matthias, dem Leidensweg unseres Herrn Jesus Christus. Hierzu sind auch alle die eingeladen, die mit Gleichgesinnten betend und betrachtend Jesus Christus auf seinem leidvollen und schmerzhaften Weg begleiten wollen.

Vortrag und Frühjahrswanderung

Kolpingfamilie Jügesheim

Rodgau (RZ) 7. April: Vortragabend über „das Heilige Jahr der Hoffnung 2025“. Referent ist Pater John Peter. Beginn um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung.

13. April: Frühjahrswanderung auf dem Frankfurter Grüngürtel um Oberrad und Sachsenhausen unter dem Motto: „Skyline, Goethe, Grieß und Äbbelwoi“. Die Wanderung führt vom Kaiserlei an den

Main mit interessanten Ausblicken und Informationen zur Gerbermühle, Goetheturm und Oberschweinstiege zur Gartenwirtschaft „Buchscheer“ (ca. 13,5 km mit Rucksackrast am Goetheturm und Abschlussrast um 17 Uhr. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr am Bahnhof Jügesheim. Abfahrt um 10:38 Uhr mit der S 1 nach Offenbach-Kaiserlei, ab dort Beginn der Wanderung. Für die Mit-

tagsrast sollte Rucksackverpflegung mitgebracht werden.

Rückfahrt ab FFM-Louisa mit S Bahn oder Straßenbahn zum HBF (oder Konstablerwache), von dort mit S 1 zurück nach Jügesheim. Fahrtkosten pro Person 4,30 Euro mit Gruppenticket oder die Deutschlandfahrkarte besitzt, bitte dies mitteilen damit nur notwendige Tickets gekauft werden müssen.

„Rockwerkstatt für Erwachsene“

Workshop begeistert Teilnehmende und Publikum

Rodgau (RZ) Am 15. und 16. März verwandelte sich die Freie Musikschule Rodgau in einen Treffpunkt für Musikbegeisterte. Unter Anleitung von Brigitte Volkert und Volker Kratz, beides Lehrkräfte an der Musikschule, formierten sich zwei Bands um ein energiegeladenes Repertoire einzustudieren. In intensiven Proben feilten die Musiker*innen an ihrem Zusammenspiel und ihrem Sound und standen

zusammen zum ersten Mal auf einer Bühne – und das mit großem Erfolg! Der Höhepunkt des Wochenendes war das Abschlusskonzert am Sonntag, bei dem die Teilnehmenden das Publikum mit mitreißenden Rock-Klassikern begeisterten. Auf dem Programm standen Hits wie „Your No Good“ (Linda Ronstadt), „So What“ (Pink), „Drive“ (R.E.M.) und „Runaway Train“ (Soul Asylum). Die Atmo-

sphäre war elektrisierend und der Applaus zeigte: Die Rockwerkstatt war ein voller Erfolg! Die Freie Musikschule Rodgau bewies einmal mehr, dass Musik keine Altersgrenzen kennt und dass sie ihr Motto „Musik verbindet“ auf unterschiedliche Weise mit Leben füllt. Die Teilnehmenden freuen sich schon auf die nächste Ausgabe dieser großartigen Veranstaltung. (Foto: privat)



Frühlingsmarkt in Rodgau: Ein Fest für Jung und Alt

Rodgau (RZ) Am 6. April verwandelt sich das Zentrum von Rodgau-Jügesheim in einen lebhaften Frühlingsmarkt, der Besucher jeden Alters anlockt. Rund um das Rathaus und die RodgauPassage erwartet die Gäste von 11 bis 18 Uhr ein buntes Programm mit Musik, Tanz, Kunsthandwerk und kulinarischen Köstlichkeiten.

Vielfältiges Bühnenprogramm mit bekannten Gesichtern

Wie bereits im Vorjahr werden zwei Bühnen bespielt, die ein abwechslungsreiches Programm bieten. Moderator Marvin Kühne führt charmant durch den Tag. Freuen Sie sich unter anderem auf mitreißende Darbietungen der Pink Panthers und stimmungsvollen Tanzbetrieb. Für die ausgelassene Stimmung, die man bereits von Festen und dem Adventsmarkt kennt, sorgt auch in diesem Jahr wieder Thomas

Richter / crossfire mit seiner Musik. Auch der Verein Rave Nation e.V. ist wieder mit von der Partie und sorgt für zusätzliche Energie.

Kreatives und Handgemachtes

An zahlreichen Ständen präsentieren Kunsthandwerker ihre handgefertigten Produkte. Hier finden Besucher einzigartige Schätze, die sich ideal als Frühlingsdekoration oder persönliches Geschenk eignen.

Kulinarische Vielfalt

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ein breites gastronomisches Angebot lädt zum Schlemmen und Verweilen ein. Ob herzhaftes Spezialitäten oder süße Leckereien – hier findet jeder Gaumen seine Freude.

Aktivitäten für Kinder

Für die kleinen Besucher gibt es ebenfalls einiges zu entdecken. Ein kleiner Parcours lädt zum Spielen und Toben ein, während beim Kinderschminken

fantasievolle Gesichter entstehen. Und natürlich werden auch die zauberhaften Seifenblasen von Britta Schulze die Kinder begeistern.

Verkaufsoffener Sonntag

Zusätzlich zum Marktgeschehen öffnen auch die Geschäfte rund um das Rathaus, RodgauPassage und auch in der Hegelstraße ihre Türen und laden zum entspannten Sonntagsbummel ein.

Ein Fest für die ganze Familie

Der Frühlingsmarkt in Rodgau bietet eine willkommene Gelegenheit, den Frühling gemeinsam mit Familie und Freunden zu begrüßen. Die Mischung aus Unterhaltung, Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen, bereichert durch die Auftritte von Britta Schulze, Thomas Richter / crossfire, Marvin Kühne und dem Bühnenprogramm, verspricht einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Tag für Besucher jeden Alters.

Heimatmuseum geöffnet

Mit dem Frühlingsfest am 6. April öffnet das Heimatmuseum Vorgasse 59 ab 14 Uhr gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag



Ihre Helfer in schweren Stunden

Den Verlust eines Menschen individuell verarbeiten

Bestattungskultur: Bei der Trauerbewältigung gibt es heute ganz neue Optionen

(djd). Die Bestattungskultur erlebt einen tiefgreifenden Wandel, der durch individuelle Bedürfnisse und Ansichten über den Tod geprägt ist. Zur ganz persönlichen Trauerbewältigung gehören inzwischen viele alternative Wege, um den Verlust eines geliebten Menschen zu verarbeiten. Mit Erinnerungsdiamanten besteht heute sogar die Möglichkeit, den Verstorbenen oder die Verstorbene über den Tod hinaus nicht nur im Herzen, sondern auch physisch bei sich zu tragen.

Erinnerungsdiamanten können auch aus Haaren gewonnen werden

Solche Erinnerungsdiamanten sind ein noch ungewöhnlicher, aber rechtlich zugelassener Bereich der Bestattungskultur. Dabei wird ein Teil der Asche des oder der Verstorbenen im Ausland zu einem Rohdiamanten gepresst und auf Wunsch ge-

schliffen, die restliche Asche kann in der Urne beigesetzt werden. Inzwischen ist die Asche aber nicht mehr die einzige Kohlenstoffquelle, die für die Herstellung eines Erinnerungsdiamanten genutzt werden kann. Die Alternative sind Erinnerungsdiamanten aus Haaren. Auf sie kann man zurückgreifen, wenn Erinnerungsobjekte aus Kremationsasche aus sozialen, rechtlichen oder familiären Gründen nicht möglich oder erwünscht sind. Dieses Verfahren wird neben der Herstellung aus Kremationsasche etwa vom Schweizer Unternehmen Algordanza durchgeführt, das seit 2004 Erinnerungsdiamanten anbietet.

Herstellungsprozess in der Schweiz

Wenn man sich für einen Erinnerungsdiamanten aus Haaren entscheidet, kann die gesamte Asche in einer Urne beigesetzt werden. Der Herstellungsprozess



Für die Trauerbewältigung gibt es heute viele alternative Wege - einer davon sind Erinnerungsdiamanten aus Kremationsasche oder aus Haaren.

Foto: djd/Algordanza Erinnerungsdiamanten/Getty Images/fizkes

der Diamanten aus Haaren findet in der Schweiz statt. Unter www.algordanza.com gibt es alle weiteren Informationen. Wer an einem Erinnerungsdiamanten aus Haaren interessiert ist, wendet sich in Deutschland

an ein Bestattungsunternehmen seiner Wahl. Für die Produktion eines oder mehrerer Erinnerungsdiamanten werden nur fünf bis zehn Gramm Haar benötigt. In einem ersten Schritt wird Kohlenstoff isoliert, gerei-

nigt und aufgearbeitet. Im Anschluss wächst dieser unter hohem Druck und hoher Temperatur zu einem Erinnerungsdiamanten heran. Ein Rohdiamant kann auf Wunsch mit einer Lasergravur versehen werden.



ABSCHIED NEHMEN –
ein schwerer Weg.
Wer ihn geht, findet
RUHE und TROST.

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

PIETÄT **VOLKER WINKLER**
Telefon: 06182 – 35 53
Kortenbacher Weg 9 · 63500 Seligenstadt

Trost spenden – Ruhe geben
ERD · FEUER · SEE
BESTATTUNGEN




Pietät Jochem
Beratung und Betreuung im Trauerfall

Friedhofstraße 13
63110 Rodgau
Tel. 0 61 06 – 7 12 22
Fax 0 61 06 – 88 62 34
www.pietaet-jochem.de
info@pietaet-jochem.de

Beerdigungs-Institut
PIETÄT SCHMIED 

Mitglied im BESTATTERVERBAND Hessen e.V.

Für ganz Rodgau und Umkreis · Tag & Nacht, Sonn- und Feiertage

Wir nehmen uns Zeit für Sie, beraten Sie auch gerne zu Hause und erledigen alle Formalitäten für Sie.

Rheinstraße 3 · Rodgau · Telefon 0 61 06 / **82 60 82**



MICHAEL KRAUS
BEERDIGUNGSINSTITUT
63500 SELIGENSTADT, RÖMERSTRASSE 2
TELEFON 06182 960 964

Wir nehmen uns Zeit für jeden Trauerfall.
Wir hören zu, unterstützen und helfen in allen Bereichen.
Erd- Feuer- Baum- See- und Natur-Bestattungen
Ihrem Wunsch entsprechend.

WWW.BESTATTUNGEN-TRAUERHILFE.DE

PIETÄT – RÖDERMARK –

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Beratung auch im Trauerhaus
Trauerbegleitung, Vorsorgeberatung
...in den schwersten Stunden

Telefon 0 60 74 / 901 58
Mobil 0171 - 180 56 41

Johann-Friedrich-Böttger-Str. 10 · 63322 Rödermark
www.pietaet-roedermark.de



FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Wald ist Leben.

KLEIN
Marmor & Granit
Handwerk & Tradition seit 1928



GRABSTEINE STEINMETZ

Hauptstraße 151
63512 Hainburg
Tel. 06182/4643
www.marmor-klein.de
Termin nach Vereinbarung (Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr)

Kein vorzeitiger Klassenerhalt für Baggerseepiratinnen

26:27 (16:16)-Niederlage gegen 1. FC Köln

Rodgau (RZ) Bis zum Schluss stand die Begegnung in der RODAUSTROM Sportarena auf des Messers Schneide. In der 59. Minute gelang den Gästen aus dem Rheinland die 27:26-Führung. Anschließend hatten die Damen der HSG Rodgau Nieder-Roden den 27:27-Ausgleich auf der Hand.

Doch der Ball sprang vom Innenpfosten wieder ins Feld und so konnten die Baggerseepiratinnen die Begegnung nicht mehr drehen. Am Ende verloren sie gegen den Tabellenritten 1. FC Köln knapp mit 26:27 (16:16). Trotz der Niederlage legten die HSG-Damen einen bemerkenswerten Auftritt hin. „Wir haben gegen einen sehr guten Gegner ein bärenstarkes Spiel abgeliefert“, lobte Ergün Sahin. „Da waren Einsatz, Kampfgeist und Leidenschaft zu spüren“, fand der HSG-Trainer. „Leider hat uns in entscheidenden Momenten etwas das Glück gefehlt.“ Er spielte darauf an, dass der letzte Pfortentreffer an diesem Abend nicht der einzige war. Durch das mehrmalige Pech mit dem Aluminium versäumten es sei-

ne Schützlinge, vorzeitig den Klassenerhalt einzutüten.

Vor 130 Fans, darunter die weibliche E-Jugend der HSG EppLa, hatten die Baggerseepiratinnen losgelegt wie die Feuerwehr. Nicht einmal zwei Minuten waren gespielt, da gelang Jana Göbel (4) das 3:0. Bis zum 5:2 hielt der Drei-Tore-Vorsprung (8.), dann konnte Köln zügig egalisieren – nach knapp zehn Minuten stand es 6:6. Noch einmal antworteten die HSG-Damen und zogen beim 10:7 erneut auf drei Tore davon (18.). Doch dann kam Köln besser ins Spiel: Die Rheinländerinnen holten auf und führten auf einmal ihrerseits mit 13:12 (22.). Danach konnte Nieder-Roden mehrfach einen Rückstand egalalisieren, so auch zum 16:16-Pausestand durch Julika Leichthammer (2). „Von unserer überfallartigen Anfangsphase abgesehen, war der erste Abschnitt ziemlich ausgeglichen“, analysierte Ergün Sahin. Später, im zweiten Durchgang, hätte seinem Team ab der 40. Minute ein wenig die Kraft gefehlt. „Unsere Abwehr bekam gegen die schnellen

Kölnerinnen nicht mehr ganz den Zugriff“, beobachtete der HSG-Trainer. „Köln konnte von der Bank mehr nachlegen.“

In der Folge zogen die Gäste etwas davon, sie lagen nach fast 50 Minuten mit 26:23 in Front. Doch die Baggerseepiratinnen steckten nicht auf, schafften durch Pia Magnago (9/4), Jil Riecke (3) und Christine Burgard (6) den 26:26-Ausgleich (58.). Danach nahm das Drama seinen Lauf, mit dem bitteren Ende für die HSG-Damen. Nichtsdestotrotz kann angesichts der gezeigten Leistung auf der Partie aufgebaut werden. „Wichtig ist, dass wir all das Positive konservieren und ins nächste Heimspiel gegen Mainz 05 mitnehmen“, blickt Ergün Sahin voraus. „In diesem Rhein-Main-Derby können wir am nächsten Samstag den Ligaverbleib klar machen, denn mit einem Sieg wären wir durch.“ Ein Erfolg ist durchaus im Bereich des Möglichen: Sahin verweist auf das Unentschieden im Hinspiel in Mainz und den deutlichen Heimsieg gegen die 05erinnen in der vergangenen Saison.

Baggerseepiraten entern Saarlouiser Stadtgarten-Halle

Rodgau (RZ) Mit einem völlig verdienten 34:32 (17:14)-Auswärtssieg kehrte die Rodgauer Schiffsbesatzung am Samstagabend aus dem Saarland zurück. Nach einem dominanten Auftritt behielten Schopper & Co. auch in der hektischen Schlussphase einen kühlen Kopf und sicherten sich zu Recht den nächsten Erfolg. Vor knapp 1000 Zuschauern gelang dem Sommer-Team dabei eine Meisterleistung, denn bei den heimstarken Gastgebern, die mit reichlich individueller Klasse ausgestattet sind, traten seine Jungs von Anfang an mit

großem Selbstbewusstsein auf. „Wir waren vom Anpfiff an voll fokussiert, haben direkt Gas gegeben. Ich habe heute fast nichts zu kritisieren, das war wirklich eine bärenstarke Leistung von uns“, zeigte sich der Cheftrainer rundum zufrieden. Und das konnte er auch sein, denn in allen Mannschaftsteilen waren die Rodgauer ihren Gegnern überlegen. Angefangen vom tadellos parierenden Philipp Hoepffner, der in den wichtigen Phasen den nötigen Rückhalt gab. Dazu eine zweikampfstarke Defensive, die die Saarlouiser oft zu Fehlern

zwang. Last but not least eine konsequente Chancenverwertung, wobei US-Nationalspieler Sam Hoddersen herausragte. Ein Dutzend Mal versenkte er die Harzpile im gegnerischen Kasten, behielt auch in den letzten Minuten die Übersicht und führte seine Mannschaft zu den Punkten 27 und 28. Da fielen die beiden Roten Karten gegen von der Au und Wucherpfennig nicht mehr großartig ins Gewicht. Am Ende der 60 intensiven Minuten hatten die Baggerseepiraten die Heimserie der Gastgeber (7 Siege in Folge) gebrochen.

Henning Schopper tritt kürzer

Leistungsträger nimmt sich Auszeit vom Drittligahandball

Nieder-Roden (RZ) In den letzten Wochen wurden schon einige Neuverpflichtungen zur Verstärkung des Baggerseepiraten-Kaders bekanntgegeben. Marco Rhein, der als Sportlicher Leiter die Hauptverantwortung für die Ausgestaltung des Teams hat, bekommt nun eine weitere knifflige Aufgabe. Denn mit Henning Schopper wird -zumindest in der nächsten Saison- ein absoluter Leistungsträger nicht zur Verfügung stehen. Der 27-jährige Linkshänder wird sich neben seiner beruflichen Tätigkeit auf die Vorbereitung für das Steuer-

beraterexamen konzentrieren. „Die Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen, aber der zeitliche Aufwand für die Vorbereitung auf die Prüfung ist riesig. Deshalb konnte ich einfach keine 100%-ige Zusage für die 3. Liga geben, so Schopper, der sich aber je nach zeitlicher Verfügbarkeit in der zweiten Mannschaft fit halten will und nach dem erfolgreichen Abschluss eine Rückkehr in die Erste Mannschaft nicht ausschließt. „Schoppi ist seit zehn Jahren in Nieder-Roden, hat sich unfassbar gut entwickelt und ist ein Eckpfeiler des Teams. Vor

allem seine extrem niedrige Fehlerquote verbunden mit sehr großer Spielintelligenz machen ihn zu einem Führungsspieler. Wir werden ihn nicht 1:1 ersetzen, haben aber durchaus Typen, die in seine Rolle hineinwachsen können. Die Weiterbildung hat ganz klar Priorität, es zeugt von seinem überragenden Charakter, dass er nebenher in der zweiten Mannschaft seine Erfahrung weitergeben will“, so Marco Rhein. Neben dem Verständnis für die Entscheidung freut er sich gleichzeitig, dass Schopper der HSG erhalten bleibt.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Möbel

Kempff

Garantiert!

BIS ZU
50%*

GEBURTSTAGS-
RABATT

AUF FREI GEPLANTE
KÜCHEN

Impressa
FASZINATION KÜCHE

Trendige Anbauküche

5999,-

GEBURTSTAGS-PREIS

+10%*

SOFORT BONUS
AUF FAST ALLES

Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise gültig bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempff-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko. Alles Barzahlungsabholpreise. *EEK=Energieeffizienzklasse *Details s. im Möbelhaus.



Anzeige

Da muss der Fachmann ran!

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



Jetzt noch sich den 15% Bafa-Förderungszuschuss sichern, durch unseren Energieberater

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
 📞 01 71 6 51 24 40 🌐 www.fenster-sommer.de

Qualitäts-Terrassenüberdachung und Qualitäts-Wintergärten:

Natur das ganze Jahr genießen

Region (PR) Winfried Sommer freut sich, das erweiterte Fensterprogramm mit Wintergärten und Überdachungen mit Beschattungen, Markisen, Carports, Sicherheits-Haustüren und Sicherheits-Wohnungsabschluss-türen zu präsentieren und somit beinahe jeden Wunsch für das individuelle Zuhause erfüllen zu können. Ihr Experte mit 35-jähriger Erfahrung plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus und bietet Ihnen vom qualifizierten Fenster-Fachbetrieb Sicherheits-Fenster und Haustüren mit geprüftem Einbruchschutz.

In den kalten Monaten kann der Sommer-Garten temporär beheizt werden und bietet somit eine ganzjährig angepasste spezifische Nutzung. Weiterhin waren moderne Qualitäts-Kunststoff-



Premium-Terrassenüberdachung mit Qualitäts-Schiebe-Türen.

Foto: Sommer Fenster

Fenster und -Türen mit hoher Energieersparnis von großem Interesse. Die wärmegeprägten Qualitäts-Fenster und -Türen senken die Heizkosten, in Verbindung mit dem 15%-Bafa-Förderungszuschuss.

Besonders gefragt sind jetzt die Premium-Terrassenüberdachungen, ein Wohlfühlplatz zwischen Wohnraum und Natur. Weiterhin unser Premium-Sommer-Garten die Marktlücke zwischen dem ganzjährigen unbeheizten

Sommer-Garten und dem klassischen Wohnraum-Wintergarten. Der Premium-Sommer-Garten mit seinen variablen Öffnungsmöglichkeiten vereint den offenen Charakter einer überdachten Terrasse und den Charme eines hellen, lichten Raumes mit dem Schutz vor unmittelbaren Witterungseinflüssen.

Der renommierte Fenster und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Fenster Sommer ist weiterhin für die Kunden da und wie gewohnt unter:
 Tel.: 0 61 0 6 / 7 3 3 2 4 4, mobil: 0 1 7 1 / 6 5 1 2 4 4 0, www.fenster-sommer.de, fenster-sommer@gmx.de

LÖBIG
 Erich Löbig & Söhne GbR
 Ihr Familienbetrieb malt
 verputzt · verschönert · renoviert

Friedrich-Ebert-Straße 57 · 64839 Münster
 Tel.: 0 60 71 - 3 18 08 · Fax: 6 27 69
 E-Mail: info@malerbetrieb-loebig.de
 Internet: www.malerbetrieb-loebig.de

Baugesellschaft Turnus mbH
 Bauausführungen jeder Art
 Hochbau u. Gewerbebau
 Wohnungsbau

SCHNEIDER+PFAFF
 Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
 Schlüsselfertiges Bauen
 Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

RÖHNKE
 Sanitär - Heizung
 das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989
 + SPANNDÉCKEN

Bahnhofstraße 35a
 64823 Groß-Umstadt
 OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
 Fax (06078) 7 35 11
 Mail info@roehnke.com
 Web www.roehnke.com

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Erfolgreiche Operation schenkt fast 90-jährigem Patienten wertvolle Lebenszeit

Prof. Donas und sein Team des Asklepios Gefäßzentrum Rhein-Main operieren 9,5 cm großes Bauortenaneurysma bei 88-jährigem Patienten erfolgreich

Wiesbaden/Langen (RZ) Die inspirierende Geschichte von Horst K's erfolgreicher Operation begann im Jahr 2020. Der rüstige Patient hatte sich vor fünf Jahren anderenorts seiner ersten Operation eines Bauchorten-Aneurysmas unterziehen müssen. Aufgrund einer Aussackung war seine Bauchschlagader schon damals in Gefahr zu reißen – und das bedeutete Lebensgefahr. Die Operation war zwar erstmal erfolgreich, doch zeigte sich ein sog. „Endo-Leak“ eine Leckage in der Abdichtungsstelle der Prothese mit Folge, dass das große Aneurysma weiter durchblutet war und das Risiko der Ruptur weiterhin vorhanden war. Dies erforderte regelmäßige Kontrolluntersuchungen. Im Oktober 2024 schlug die behandelnde Internistin in Hofheim bei einer solchen Kontrolle jedoch Alarm. Ihr

war eine enorme Vergrößerung des Aneurysmas aufgefallen. Die Suche nach geeigneten Gefäßmedizinern und Spezialisten zur genaueren Abklärung war jedoch zunächst schwierig. „Meine Frau und ich waren sehr besorgt, da mein bisheriger Behandler und Gefäßmediziner verzogen und nicht mehr greifbar war. In meinem Alter ist ein Eingriff ja immer eine ernst zu nehmende Sache und erfordert großes Vertrauen in den behandelnden Arzt“, berichtet Horst K. Auf Empfehlung der Hausärztin habe er sich dann an das Asklepios Rhein-Main-Gefäßzentrum gewendet und schnell einen wohnortnahen Termin in der Asklepios Paulinen Klinik, der Wiesbadener Außenstelle des Zentrums, erhalten. „Schon bei der ersten Untersuchung zeigte sich bei Herrn K. ein enormes Aneurysma der Bauchschlagader von bald 10



cm Durchmesser. Solche großen Aussackungen sind sehr bedrohlich, da das Blut, das sich in der Aussackung sammelt, die Gefäßwände enorm strapaziert so dass sie einreißen, wenn keine Abhilfe geschaffen wird“, erklärt Prof. Dr. med. Donas. Chefarzt des Asklepios Gefäßzentrums Rhein-Main. Trotzdem galt es einen Eingriff sorgsam abzuwägen, denn eine Operation ist immer ein Risi-

körperlich fit zu halten. „Es war vor allem die freundliche und zugewandte Art mit der mir Prof. Donas und sein Team trotz des besorgniserregenden Befunds das Gefühl gaben in „guten Händen“ zu sein. Dabei wurde das Für- und Wider der OP sehr transparent mit mir besprochen“, betont K. „Natürlich haben wir bei dem bald neunundachtzig jährigen Patienten sehr genau untersucht und abgewogen, ob wir ihm eine erneute Behandlung zumuten können. Doch bei einem so gesunden und vitalen Patienten stand bald fest, dass wir einen schonenden Eingriff mit moderner minimalinvasiver Technik vornehmen wollten“, so Prof. Donas. Damit dabei die modernste und schonendste Technik eingesetzt werden konnte, wurde der Eingriff im hochmodernen Hybrid-Operations-Saal der Asklepios Klinik Langen, dem

Zentrum des Rhein-Main-Gefäßzentrums durchgeführt. Hier wurde kathetergestützt so operiert, dass nur ein kleiner Schnitt von ca. 2,5 cm ausreichte um die notwendigen Stentgraft und Materialien in die Blutgefäße einzuführen, mit deren Hilfe die Schlagader abgedichtet und die Aussackung komplett ausgeschaltet werden konnte. „Dass Prof. Donas meine Ehefrau direkt nach dem Eingriff persönlich anrief, um ihr mitzuteilen, dass der Eingriff hervorragend verlaufen war und ich außer Gefahr sei, hat uns zudem wirklich sehr beeindruckt.“, so K. Eine erneute CT Untersuchung zeigte eine komplette Abdichtung des großen Aneurysmas ohne Risiko einer Ruptur und schon zwei Tage nach der Operation konnte Herr K. das Krankenhaus verlassen und den Weg nachhause antreten.

(Foto: Asklepios)

SPORT

TG Nieder-Roden beim Hallenkinderturnfest erfolgreich

Nieder-Roden (RZ) Mit 23 motivierten Turnerinnen trat die TG Nieder-Roden am Hallenkinderturnfest in Hanau an. In ihren jeweiligen Leistungsstufen und großem Teilnehmerfeld von teilweise über 50 Turnerinnen, zeigten alle Mädchen sehr gute Übungen und konnten damit tolle Platzierungen erreichen. Manchmal fehlten nur wenige Hundertstelpunkte zu einer noch besseren Platzierung.

Emily Deichelbohrer sicherte sich mit tollen Übungen, besonders beim Aufhocken auf den Kasten mit fast voller Punktzahl, den ersten Platz und



nahm bei der Siegerehrung die Goldmedaille entgegen. Im gleichen Wettkampf konnte sich Frida Kern mit ebenfalls sehr gelungenen Übungen über die

Bronzemedaille freuen. Ebenfalls die Bronzemedaille errang Hedy Bolz in ihrem Wettkampf. Sie turnte sehr sichere Übungen an allen vier

Geräten.

Ebenso unter den ersten 10 in ihrem Wettkampf konnten sich Malea Elgner (6.), Klara Mück (9.), Emilia Bülow (5.), Lucie Murmann (10.), Neele Knecht (10.) und Lia Bambuch (10.) platzieren.

Weiterhin erreichten folgende Turnerinnen gute Platzierungen nach einem erfolgreichen Wettkampf: Linnea Hünseler, Meyra Satar, Leni Henkel, Valentina Bayer, Shamiran Ermagan, Xenia Bauer, Lika Baier, Paula Zimmer, Emilia Junk, Pauline Fritsch, Amalia-Ioana Tanta, Maya Hallmann, Liya Duran und Lou Frisch. (Foto: privat)

Erfolgreicher Saisonabschluss w A-Jgd.

Nieder-Roden (RZ) Am 23. März traten die Baggerseepiratinen auswärts zum letzten Saisonspiel gegen die JSG Buchberg an.

Für einige Spielerinnen war es ein ganz besonderes Spiel – ihr letztes in der Jugend.

Aber auch für das Trainer-/Betreuersteam war es ein besonders Spiel, da auch sie in der kommenden Saison nicht mehr im Jugendbereich aktiv sind. Doch anstatt Nervosität, spürte man vor allem Vorfriede und Lockerheit im Team.

Von Beginn an fanden die Baggerseepiratinen gut ins Spiel und setzten sich schnell ab. Mit einer konzentrierten Leistung, sowohl in der Abwehr als auch im Angriff erspielten sie sich eine souveräne 17:8 Führung zur Halbzeit.

Doch nicht nur das Ergebnis, sondern auch die Spielfreude war an diesem Tag besonders: Von der Bank über das Spielfeld, bis hin zur Tribüne war die positive Energie zu spüren. Mit viel Leidenschaft und Teamgeist bauten die Baggerseepiratinen ihren Vorsprung weiter aus und sicherten sich am Ende einen verdienten 34:18 Sieg in der Fremde.

Dank gilt den Spielerinnen der wB, die uns über die ganze Saison ausgeholfen haben und bei Jana Göbel für die tolle Unterstützung.

Es spielten: Pauline Bauer, Nova Bezak, Hanna Graf, Emma Hörhold, Helin Ilhan, Rana Ilhan, Clara Klein, Laura-Sophie Rosillo Vizuet, Finja Rundensteiner, Hannah Tasker, Paula Valta, Liv Weiß, und Lea Yildirim

Tanzkurs Standard/Latein Paartanz“ für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger beim TSV Dudenhofen

Dudenhofen (RZ) Am Montag, 14. April, startet beim TSV Dudenhofen die nächste Runde des Tanzkurses „Standard/Latein Paartanz“ für Fortgeschrittene & Wiedereinsteiger. Der Kurs findet immer montags in der TSV-Halle von 20 bis 21.30 Uhr statt.

Es wird in den Tänzen Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Discofox, Quickstep, Cha-Cha-Cha, Rumba, Jive, Tango und Salsa jeweils das Basiswissen wiederholt und weiter ausgebaut. In allen Tänzen wird der sichere Grundschrift erwartet

sowie Figuren, Takt und Techniktraining gezeigt und erlernt. Willkommen sind Paare, ganz gleich welcher Altersgruppe, die ihre Tanzkenntnisse wieder auffrischen und ausbauen wollen. Tanzen ist wie Fahrradfahren: Einmal Erlerntes ist schnell wieder präsent!

Der Kurs wird von dem erfahrenen Tanztrainer Sebastian Gebhardt geleitet und ist auf 10 Einheiten à 1,5 Stunden angelegt und ist für Mitglieder und Nichtmitglieder buchbar. Bei Fragen bzgl. des Tanzkurslevels, gerne an sebastian.gebhardt@

tsv-dudenhofen.de wenden. Es fallen folgende Kursgebühren an: Mitglieder: 40 €/Person, Nicht-Mitglieder: 80 €/Person (insgesamt für 10 Einheiten à 1,5 Stunden).

Um besser planen zu können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung über unsere Homepage www.tsv-dudenhofen.de bis Freitag, 11. April.

Übrigens, die nächste Tanzveranstaltung Standard/Latein, die der TSV Dudenhofen regelmäßig durchführt, findet am Samstag, 28. Juni, von 18 bis 21 Uhr in der TSV-Halle statt. Alle

Tanzbegeisterten, ob Mitglieder oder Nichtmitglieder, sind zu dieser kostenlosen Veranstaltung eingeladen.

„Optimalbesetzung“

Christian Sommer bleibt Cheftrainer der 3. Liga-Herren

Nieder-Roden (RZ) Neben den schon bekanntgegebenen externen Neuzugängen, die nächstes Jahr den Kader der Baggerseepiraten verstärken sollen, wurden vom Sportlichen Leiter Marco Rhein auch im Bereich des Trainerteams Nägel mit Köpfen gemacht. So wird Christian Sommer weiterhin das Ruder an Bord der Baggerseepiraten fest in der Hand halten und die Verantwortung für das Drittligateam übernehmen. Der 37-jährige, der seit Anfang des Jahres mit großer Energie die Rodgauer Handballer von der Seitenlinie aus betreut, war die Wunschlösung der HSG-Verantwortlichen.

Umso größer ist die Erleichterung, dass er ohne Zögern zugesagt und seinen Vertrag um ein Jahr verlängert hat. „Jeder kann sehen, welchen positiven Einfluss Christian auf das Team hat. Ich war von Anfang an überzeugt davon, dass das passt. Er ist ein Eigengewächs und für unsere Vereinsstruktur die Optimalbesetzung“, so Rhein. Sommer selbst zeigte sich ebenfalls hoch zufrieden mit der Entscheidung: „Es macht trotz der hohen Belastung unfassbar viel Spaß, mit den Jungs zu arbeiten. Ich sehe uns noch nicht am Ende der sportlichen Entwicklung und brenne darauf, die nächste Ge-

neration junger Spieler in die Leistungshandball zu integrieren.“ Neben Sommer wird auch Andi Knaf weiterhin als Co-Trainer fungieren. Der Sportwissenschaftler geht dann in seine insgesamt schon zehnte Saison und wird gleichzeitig seine Doppelfunktion als B-Jugendtrainer beibehalten.

Weiterer Neuzugang für die Baggerseepiraten

Nieder-Roden (RZ) Mit Nico Planken können die Baggerseepiraten den dritten externen Neuzugang für die kommende Saison begrüßen. Der 21-jährige Rechtshänder kommt vom EHV Aue und unterschrieb einen Vertrag bis 2027. Aktuell ist der Student hauptsächlich im Einsatz für das Auer Juniorteam in der Re-

gionalliga, konnte aber bereits Erfahrungen in der 2. und 3. Liga mit dem erzgebirgischen Traditionsverein sammeln. Mit 91 Toren in 15 Spielen steht er unter den TOP 15 Torschützen der Regionalliga Mitteldeutschland. Die Verpflichtung wurde möglich, da sich Nico für einen Masterstudiengang in Frankfurt einschreiben wird.

HSG Nieder-Roden

SC DJK Everswinkel - Damen 29:32
mD-Jugendn - Bruchköbel 23:25

wE-Jugend - HSG Isenburg/Zeppelinheim 15:10



ENGEL ELEKTROMOBILE

Der e-Fachhandel, Familienbetrieb seit 2009 für:
e-Bike, e-Scooter, e-Lastenräder, e-Mobile, e-Service!

GROOOOSER Lager-Räumungsverkauf, los geht's!
Anschauen Informieren und Probe fahren!
Unsere Experten beraten Sie gerne

Wie bieten Hol & Bring Service, auch für die Inspektion!
elegant, sportlich, ausdauernd, Automatik, ABS, Riemenantrieb, MGU, DoppelAkku

<p>Die neuen Bosch L-Modelle Leicht und flott unterwegs Neu € 3.899,- Angeb. € 3.399,-</p>	<p>Bosch Modelle Mit/ohne Rücktritt Flott unterwegs Angebote ab € 1.999,-</p>	<p>eScooter 20km/h Leicht und flott unterwegs Angeb. € 999,-</p>	<p>Faltscooter 6km/h sehr robust Neu € 2.199,- Ang. € 1.899,-</p>	<p>Eine neue Art der Mobilität: Opt. mit Dach! 3Rad / 4Rad 3Rad ab € 1.999,-</p>
---	--	---	--	---



63303 Dreieich/Dr'rain, Gleisstraße 3, am REWE
Tel: 06103 386 9449, www.elektromobile-rhein-main.de

IHR PROFI RUND UMS HAUS



VORHER **NACHHER**

20% FRÜHLINGS-AKTION

Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser.

Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushalts- und Firmenaufösungen
- Fliesen abstemmen
- Dachreinigung
- Keller auf- & ausräumen

- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Gartenarbeiten und -gestaltung aller Art
- Grün-, Hecken- und Baumschnitt aller Art
- Abrissarbeiten u. v. m.
- Weiteres auf Anfrage



VORHER **VORHER** **VORHER** **VORHER**

NACHHER **NACHHER** **NACHHER** **NACHHER**

100% Kundenzufriedenheit & Mitglied der Handwerkskammer!

06106/2791922



KOSTENLOSE BERATUNG

info@christians-hausmeisterservice.de
www.christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16